

Online-Kurs: Visualisierung im Lernen und Lehren/Trainieren



Nach Chung (2016)¹ ist Kreativität eine der 21st Century Skills, Visualisierungen fördern das Denken über den Text hinaus (Sousanis, 2015)². Grafisch aufbereitete Abläufe und Anleitungen, auch in Form von Comics (Pauschenwein, 2019)³, stoßen bei Studierenden/Lernenden auf Zuspruch und motivieren sie, Aufgaben zu erledigen. Visuelle Kollaboration in einem Online-Board sind ein spannender Bestandteil von Online-Lernprozessen – näheres dazu kann auch bei der Keynote am 20. E-Learning Tag⁴ der FH JOANNEUM erfahren werden.

Im Online-Kurs können die Teilnehmenden unterschiedliche Ansätze und Tools kennenlernen, selbst digital oder analog zeichnen und kritzeln, sich Feedback holen und gemeinsam – auch in den beiden synchronen Sessions – Konzepte zur Integration von grafischen Elementen in ihre Lehre oder ihr Training entwickeln.

Zielgruppe

Hochschullehrende, Lehrer:innen und Trainer:innen, die visuelle Elemente in ihre Lehrveranstaltungen oder Trainings integrieren möchten. Die Beherrschung der Zeichenkunst ist keine Voraussetzung, auch die Trainerin selbst kann eigentlich nicht zeichnen.

Inhalt

Zu Beginn wird gesammelt, welche Visualisierungen Teilnehmer:innen und die Trainerin bereits im Unterricht und Training einsetzen und wie die Studierenden/Lernenden darauf reagieren. Während des gesamten Kurses werden (Online-)Tools zur Visualisierung gesammelt.

- In der **ersten Woche** stehen Comics⁵ im Zentrum der Auseinandersetzung. Die Zeichnung eines zeitlichen Ablaufs, einer Aufgabe, eines Lernprozesses macht sichtbar, welche Aspekte bisher offengeblieben sind, welche Informationen widersprüchlich waren. Das Feedback der Kolleg:innen zeigt Mängel und Missverständnisse auf.
- In **Woche 2** werden die Möglichkeiten des Online-Whiteboards „Miro“⁶ ausgelotet. Anhand von Beispielen aus der Praxis sowie der Möglichkeit mit „Miro“ zu experimentieren, entstehen Ideen für den eigenen Einsatz. Wenn gewünscht, kann mit Vorlagen aus dem „miroverse“ experimentiert werden.
- In der **Abschlusswoche** gibt es für die Gruppe Zeit, weitere visuelle Darstellungen und Tools aufzugreifen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen.

¹ Chung, A., Bond I.G. & O'Byrne I. (2016). Web Literacy 2.0. White paper. Abgerufen am 29.3.2021
<https://mozilla.github.io/content/web-lit-whitepaper>

² Sousanis, Nick (2015). Unflattening. Harvard University Press

³ Pauschenwein, J. (2019). Lernorte und Lernmaterialien - Wo und womit möchten wir online lernen? Zeitschrift für Weiterbildung 1/2019, S10-13

⁴ E-Learning Tag 2021 unter dem Motto "Wie lernen wir in Online-Gruppen und Online-Netzwerken?"
<https://www.fh-joanneum.at/veranstaltung/20-e-learning-tag-der-fh-joanneum/>

⁵ <https://www.dienetzwerkerinnen.at/blog/2020/08/06/the-power-of-comics/>

⁶ <https://www.dienetzwerkerinnen.at/blog/2021/04/21/ich-schau-so-gerne/>

Am Ende des Kurses verfügen die Teilnehmenden über Grafiken, die sie gleich im Unterricht/Training einsetzen können sowie über ein Konzept, wie visuelle Elemente den eigenen Unterricht/das eigene Training bereichern und welche Rolle dabei eventuell die Studierenden/Lernenden spielen können.

Workload & Teilnahmebestätigung

Der dreiwöchige Online-Kurs hat einen **Workload von ca. 25 Stunden**. Er findet vorwiegend asynchron statt, das bedeutet, dass eigenständig und flexibel gearbeitet wird.

Der Lernerfolg ist erfahrungsgemäß am größten, wenn Sie täglich in den Kurs einsteigen und aktiv sind – zumindest 4x pro Woche sollte Ihnen das gelingen.

Kriterien für die Teilnahmebestätigung:

- Kontinuierliches Engagement – insbesondere in den ersten Tagen des Online-Kurses ist es wichtig, sich dafür Zeit zu reservieren.
- Regelmäßige Mitwirkung an den Forumdiskussionen und Teilen der eigenen Lernerfahrungen, recherchierten Tools etc.
- Erstellung von drei Lernartefakten (etwa eine Aufgabe als Comic, ein Miro-Frame zur Erhebung des Status Quo, eine Aufgabenstellung als Schema, ein didaktisches Konzept, ...).

Moderation

[Jutta Pauschenwein](#) leitet das Kompetenzzentrum [ZML – Innovative Lernszenarien](#) und ist Lehrende an Studiengängen des Instituts „Journalismus und Public Relations“.

Organisatorische Informationen

Zugang zum Kurs und Kursstart

Für den Einstieg erhalten Sie rechtzeitig vor Kursstart einen Link von Ihrer Trainerin.

Der Kurs startet ab 7 Teilnehmenden. **Sie erhalten auch hier rechtzeitig Information, ob der Kurs zustande kommt.**

Kosten für Personen außerhalb der FH JOANNEUM

450 € (zzgl. 10% USt.)

Kosten für Lehrende/Personal der FH JOANNEUM

Dieser Workshop ist Bestandteil des E-Learning Services des ZML und kann von internen und externen Lehrenden sowie Personal der FH JOANNEUM kostenlos besucht werden.

Die Anmeldung ist für die Kursteilnahme obligatorisch.

Informationen & Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unser [Online-Formular](#) an.

Bei Fragen bzw. für eine Stornierung der Anmeldung wenden Sie sich bitte an zml@fh-joanneum.at .